

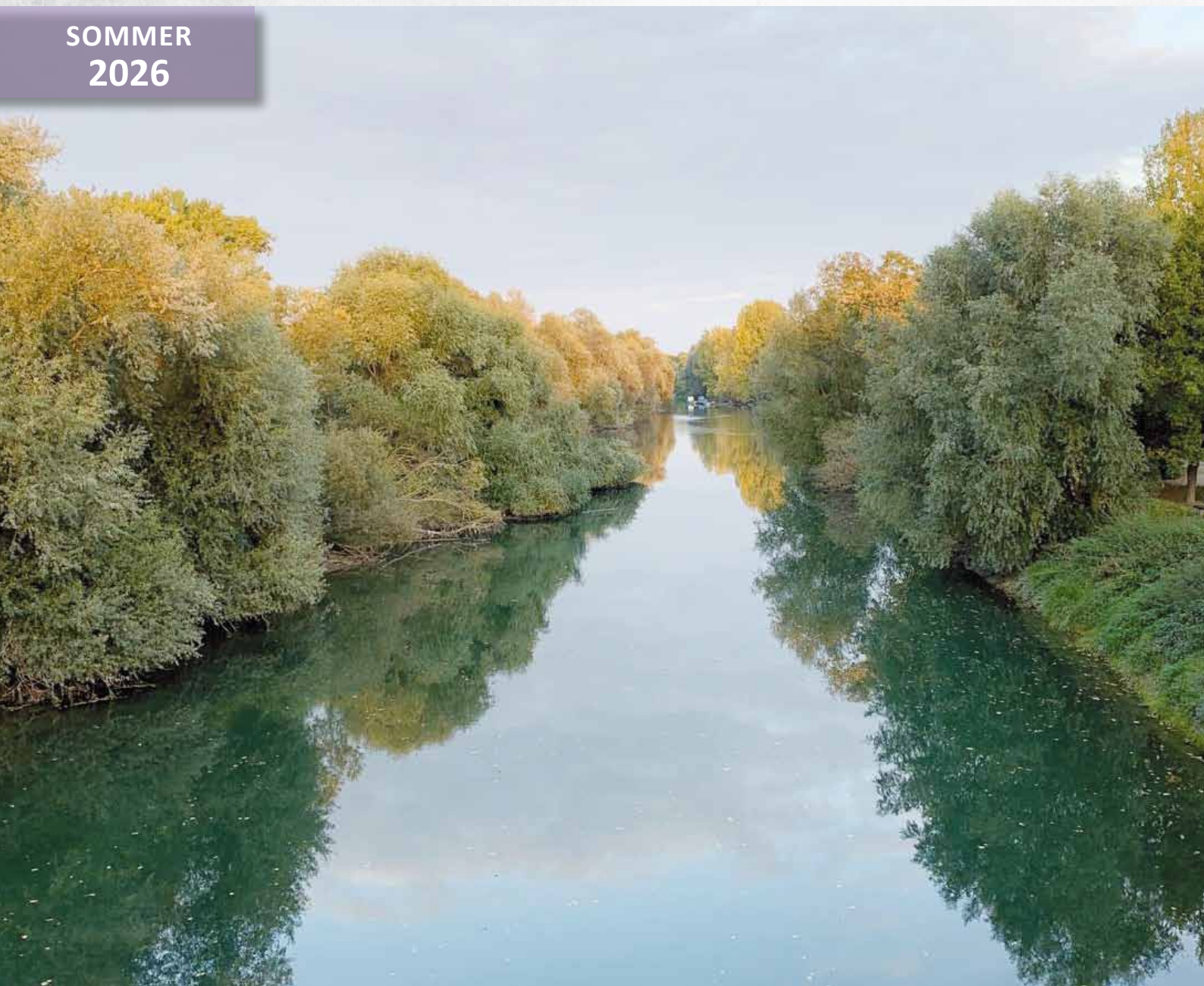


GEMEINDEBRIEF

der evangelischen Kirchengemeinde Rhein-Ried

Allmendorf | Biebesheim | Gernsheim | Stockstadt

SOMMER
2026



SEITE 10

Vorübergehend
kein Gottesdienst
in Allmendorf:
Sanierungsarbeiten
an der Kirche
beginnen

SEITE 13

Himmlische
Klänge:
Orgelsoiree in
der evangelischen
Kirche in
Biebesheim

SEITE 17

N.E.W. Nachfolge,
Erleben, Wachsen:
Jugendfreizeit
im Kloster Höchst
im Odenwald
geplant

SEITE 19

Wichtige
Veränderungen:
Konzept zur
Sanierung der
evangelischen
Kirche Stockstadt



SEITE 3	GEISTLICHES WORT
SEITE 4	NEUES AUS DEM NACHBARSCHAFTSRAUM
SEITE 10	NEUES AUS ALLMENDFELD
SEITE 12	NEUES AUS BIEBESHEIM
SEITE 15	NEUES AUS GERNESHEIM
SEITE 19	NEUES AUS STOCKSTADT
SEITE 24	GOTTESDIENSTPLAN
SEITE 28	SPIRITUELLER IMPULS

MELISSA FUCHS - DIE NEUE IM GEMEINDEBÜRO

Hallo, mein Name ist Melissa Fuchs und ich verstärke seit dem 1. Juni das gemeinsame Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Rhein-Ried. Ich bin 34 Jahre alt und gebürtige Biebesheimerin, wo ich auch heute noch mit meiner Familie lebe. Zu meiner Familie gehören mein Mann, unsere Zwillingssöhne Luca und Elijah (11) und unsere Tochter Mila



(9). In meiner Freizeit versorge ich unseren kleinen Haustier-Zoo, bestehend aus Hund, Katze, Meerschweinchen und Hühnern und verbringe gerne Zeit im Garten, wo es immer etwas zu tun gibt.

Ich bin gerne in der Natur unterwegs, mit oder ohne Hund. Wenn ich mich neben meinem Alltag noch auspowern will, gehe ich gerne Inliner fahren.

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde
Rhein-Ried
Kirchgasse 19
64584 Biebesheim
Telefon: 06258 6280

Redaktion

AG Öffentlichkeitsarbeit

V.i.S.d.P.:

Michelle Siebers
Kirchgasse 19
64584 Biebesheim
E-Mail: kirchengemeinde.
rhein-ried@ekhn.de

Layout/Gestaltung/Anzeigen

Redaktions-Team

Druck

Flyeralarm, gedruckt auf Papier
aus nachhaltiger (PEFC) Wald-
wirtschaft

Foto Titelseite:

Tiffany Yamamoto - zu sehen ist
der Altrhein.

Auflage

5.500 Exemplare

Redaktionsschluss

Winterausgabe: 5. Oktober 2026

Aus unterschiedlichen Gründen
können sich Änderungen erge-
ben, die bei Druck noch nicht
absehbar waren.

Wir bitten Sie daher, sich über
die Schaukästen vor den Kirchen
oder in der lokalen Presse zu in-
formieren. Die nächste Ausgabe
des Gemeindebriefes erscheint
im November 2026.

Stand: 30. Juni 2026



MIT VERTRAUEN AUF GOTT IN EINE UNBEKANNTE ZUKUNFT

Liebe Leserin, lieber Leser, vielleicht sind Sie erst vor Kurzem voller Vorfreude in den Urlaub aufgebrochen oder Sie haben das noch vor. Für andere steht nun schon bald wieder der Aufbruch in ein neues Schuljahr an.

„Uns ist kein Sein vergönnt“ mit diesem Zitat von Hermann Hesse begann vor vielen Jahren eine Vikarskollegin die erste Andacht in unserem Kurs. Das Leben stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Gerade gehörten wir im Kindergarten endlich zu den Großen, schon waren wir in der Schule die kleinen Erstklässler. Und die großen Viertklässler finden sich bald in der neuen Schule als die kleinen Fünftklässler wieder. Und wir, die wir gerade stolz das Examen geschafft hatten, waren nun die unerfahrenen Berufsanfängerinnen.

Und auch wir als Kirchengemeinde haben einen großen Aufbruch hinter uns - den Zusammenschluss zu einer neuen großen Kirchengemeinde Rhein-Ried, den wir an Pfingsten eindrücklich gefeiert haben.

Die Bibel weiß viel vom Aufbrechen zu berichten - eigentlich sind gefühlt alle ständig unterwegs. Abraham muss sein Vaterland verlassen, weil Gott es so will, Mose zieht mit dem Volk Israel vierzig Jahre lang durch die Wüste und Jesus als Wanderprediger hatte „keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann“ (Mt 8,20).

Gott will offenbar, dass wir in Bewegung bleiben, dass wir uns auf Neues einlassen, vor allem aber, dass wir uns auf ihn verlassen.

Das verspricht uns keine einfache Reise. Auch nach der Ankunft im gelobten Land waren für das Volk Israel die Mühen keineswegs vorbei. Äußere Bedrohungen und immer wieder der Kampf gegen die eigene Unzufriedenheit machten ihnen zu schaffen. Und sobald sie aufhörten nach Gott zu fragen, ging alles schief.

Aber auch das durften sie erfahren: Vertrauen lohnt sich. Gott ließ sie nicht fallen und hat sich immer wieder neu um sie bemüht.

„Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein

Land.“ (EG 395), diese Sätze aus dem Lied von Klaus-Peter Hertzsch sind mir besonders ans Herz gewachsen. Die Zukunft ist Gottes Land. Wohin wir auch gehen, er ist schon da. Ja, mehr noch: Er kommt uns entgegen. In diesem Vertrauen lässt es sich gut aufbrechen.

Auch für meinen Mann und mich steht nun der nächste Aufbruch an. Im November beginnt für ihn der Ruhestand und wir werden gemeinsam in meine Heimat nach Baden-Württemberg umziehen. Wir blicken sehr dankbar auf unsere lange Zeit im Ried zurück und freuen uns auf die neuen Möglichkeiten, die sich uns nun auftun.

Viele von Ihnen haben mir in den vergangenen Jahren großes Vertrauen entgegenbracht. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Vertrauen auf Gott getrost weitergehen können in allen Aufbrüchen, die Ihnen ganz persönlich zugemutet werden.

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

*Ihre Pfarrerin
Dorothee Herwig*

SPENDEN

Spenden für die Arbeit der Ev. Kirchengemeinde
90,00 Euro anonym

Spenden für die Konfiarbeit
50,00 Euro anonym
50,00 Euro anonym

Spenden für die Seniorenarbeit
115,00 Euro anonym

Spenden für die Jugendarbeit
50,00 Euro anonym

Spenden für den Gemeindebus
20,00 Euro anonym
150,00 Euro anonym
100,00 Euro anonym
20,00 Euro anonym
50,00 Euro anonym

Spenden für den Erhalt der Dreymann Orgel in Biebesheim
136,50 Euro anonym
50,00 Euro anonym
450,00 Euro anonym

Konfispense der Biebesheimer Konfis für „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“
470,00 Euro

Spenden für Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V.
701,10 Euro Weltgebetstag 2026, Gastgeberland Nigeria

Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterhin mit Ihrer Spende helfen. Gerne veröffentlichen wir die Spenden namentlich oder anonym im nächsten Gemeindebrief.

Kollektenkasse der evangelischen Kirchengemeinde Rhein-Ried Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN DE44 5085 2553 0016 1617 96

Bitte geben Sie ein Stichwort an, für welches Projekt Ihre Spende verwendet werden soll, z.B. Familienarbeit, Kirchenmusik, Gemeindebus etc. und Ihre Adresse, wenn Sie eine Spendenbescheinigung möchten.



KIRCHENVORSTANDSWAHL

Im Jahr 2027 findet die nächste Wahl der Kirchenvorstände in der EKHN statt. Die Kirchenleitung hat den Sonntag, 6. Juni 2027, als Wahlsonntag festgelegt. Die Wahlen finden flächendeckend als Onlinewahl statt und werden von der Gesamtkirche gesteuert durchgeführt. Eine allgemeine Briefwahl entfällt. Es ist weiterhin die Briefwahl auf Antrag möglich, auch noch am Wahltag bis 12.00 Uhr. Ab 18.00 Uhr an diesem Tag werden in allen Kirchengemeinden die Stimmen ausgezählt.

In der evangelischen Kirchengemeinde Rhein-Ried werden aus den Kirchenbezirken Allmendfeld, Biebesheim, Gernsheim und Stockstadt Kandidierende für den Kirchenvorstand gesucht. Denn auch in Zukunft braucht unsere Kirche Menschen mit Erfahrung, mit Verantwortungs-

bewusstsein und mit guten Verbindungen zu den Menschen vor Ort. Es gilt, die neuen Strukturen mit Leben zu füllen, unsere weiter zusammenwachsende Gemeinde inhaltlich zu gestalten. Wir freuen uns deshalb sehr, wenn Sie selbst für sechs Jahre für den Kirchenvorstand kandidieren möchten. Wer sich zukünftig hier einbringen möchte, kann sich gerne im Gemeindebüro

oder bei einem jetzigen KV-Mitglied melden. Der vorläufige Wahlvorschlag wird voraussichtlich bei der Gemeindeversammlung am Reformationstag, 31. Oktober, um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Gernsheim vorgestellt. Die evangelische Kirche in Hessen und Nassau

versteht sich als Kirche, die von Gottes Liebe und Barmherzigkeit lebt. Jeder Mensch hat eine von Gott verliehene Würde und gleichen Wert. Für uns bedeutet das, dass wir uns öffentlich für die gleichen Rechte aller Menschen einsetzen und uns Verunglimpfungen Einzelner oder ganzer Menschengruppen widersetzen. Wir sehen uns darüber hinaus als Teil der weltweiten Christenheit - im

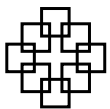
Dialog mit dem Judentum und mit anderen Religionen: Wir sind Weltkirche vor Ort.

Ein besonderes Merkmal unserer Kirche ist ihre Vieltimmigkeit. In Kirchenvorständen, Synoden und anderen Leitungsgremien wird miteinander diskutiert, gerungen und nach

guten Lösungen gesucht - im Vertrauen darauf, dass Gott uns Orientierung schenkt und Gottes Sicht auf den Menschen uns leitet.

Gemeinsam mit allen Christinnen und Christen sucht der Kirchenvorstand suchen wir „der Stadt Bestes“ (Jeremia 29,7). Wir vertrauen darauf, dass Gott seine Kirche und seine Welt in der Hand hält. Die Kirchensynode hat durch eine Ergänzung des § 4 Absatz 1 KGWO beschlossen, dass Gemeindemitglieder nur dann wählbar sind, wenn sie sich weder kirchenfeindlich verhalten noch extremistische, antisemitische, rassistische oder sonst menschenverachtende Positionen vertreten oder in Organisationen Mitglied sind oder sich betätigen, die entsprechende Positionen vertreten.

Ksenija Auksutat



„Ich aber HERR, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Psalm 33,15+16

Die evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried Bezirk Gernsheim trauert um ihren ehemaligen Kirchenvorsteher

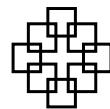
Christian Prilop

* 06. 12. 1961 † 11. 05. 2026

Als Lektor und Mitarbeiter in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hatte Christian Prilop Anteil am Verkündigungsdienst unserer Gemeinde und übernahm im Leitungsgremium als Kirchenvorsteher Verantwortung für seine Gemeinde.

Als Kirchengemeinde sind wir ihm zu Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihn selbst wissen wir über den Tod hinaus geborgen in der Liebe unseres Herrn. Für seine Angehörigen erbitten wir den Trost und die Fürsorge unseres Gottes.



„Singet dem HERRN, alle Lande,
verkündigt täglich sein Heil.“

1 Chronik 16,23

Die evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried Bezirk Gernsheim trauert um ihre ehemalige Kirchenvorsteherin und Organistin

Anne Hillebrand

* 15. 12. 1933 † 29. 05. 2026

Über fast 2 Jahrzehnte übernahm Frau Hillebrand im Leitungsgremium als Kirchenvorsteherin Verantwortung für ihre Gemeinde und war für sie mehr als 30 Jahre im Orgeldienst und damit in der kirchenmusikalischen Verkündigung tätig.

Als Kirchengemeinde sind wir ihr zu Dank verpflichtet und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Sie selbst wissen wir über den Tod hinaus geborgen in der Liebe unseres Herrn. Für ihre Angehörigen erbitten wir den Trost und die Fürsorge unseres Gottes.



VIelfalt und ZUSAMMENhalt

„Vielfalt“ und „Zusammenhalt“ - diese Begriffe werden seit einigen Jahren in großer Häufigkeit als Schlagwörter genutzt.

Beides - Unterschiedlichkeit und Verbindendes - im echten Leben zu gutem Gelingen zusammen zu führen, diese Aufgabe stellt sich all jenen, die die Fusion der in der Tat unterschiedlichen Kirchengemeinden Allmendfeld, Biebesheim, Gernsheim und Stockstadt zu unserer neuen Kirchengemeinde Rhein-Ried mitgestalten.

Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg war der Festgottesdienst zur Fusion am Sonntag, 24. Mai in der Evangelischen Kirche Biebesheim.

Hier trugen aus jedem der vier Orte Mitglieder des Kirchenvorstandes Symbole für Eigenarten ihrer alten Kirchengemeinden zusammen: Allmendfeld brachte beispielsweise ein Fernglas für die Weite der Land-

schaft und einen neugierig-distanzierten Blick auf die Nachbarorte. Stockstadt zeigte unter anderem einen Wasserball für den beliebten Schwimmbadgottesdienst und das Freibad als Treffpunkt der Menschen aus der ganzen Region. Biebesheim verwies mit Plüschtieren auf sein reges Tierleben mit Störchen, Pferden und Riedochsen. Gernsheim als katholisch geprägter Ort präsentierte zum Beispiel eine Narrenkappe für den weit bekannten Fastnachtsumzug und die Parres-Fastnacht.

Die alten Kirchengemeinden verschwinden aber nicht einfach, sondern leben als Bezirke in unserer neuen, gemeinsamen Kirchengemeinde Rhein-Ried fort.

Als sichtbares Zeichen setzte dafür jeder Bezirk im Gottesdienst seinen Teil des neuen Gemeindelogos, das aus farbigen Abbildungen der jeweiligen Kirchen

besteht, in einen Rahmen und damit zu einem gemeinsamen Logo zusammen.

Ebenso eindrucksvoll wurde die Fusion auf musikalischer Ebene vollzogen. Die evangelischen Posanenchöre aus Stockstadt und Gernsheim, die evangelischen Kirchenchöre aus Stockstadt und Biebesheim und der OW-Projektchor aus Gernsheim wechselten sich beim Singen und Spielen zunächst ab, wuchsen aber im Verlauf des Gottesdienstes immer mehr zusammen. Von dieser Fülle inspiriert entstand ein in kraftvoller Gemeindegesang, wie er in der Biebesheimer Kirche wohl lange nicht erklingen ist. Alle Pfarrerrinnen und Pfarrer unserer Gemeinde sowie viele Mitglieder des Kirchenvorstandes wirkten in Liturgie, Predigt und Ansprachen zusammen. Ferner gaben das Dekanat, die Katholiken und unsere

weltlichen Ortsgemeinden noch ihre guten Wünsche hinzu. Im Anschluss konnten im Rahmen eines Sektenempfangs noch die Räumlichkeiten im und um das (für einige) neue gemeinsame Gemeindebüro im Pfarrhaus, gegenüber der Kirche, erkundet werden. Und in welchem Verhältnis stehen nun die Begriffe „Vielfalt“ und „Zusammenhalt“ zueinander? Einiges spricht dafür, dass eine große Unterschiedlichkeit als Gegengewicht auch viel gemeinsames Tun und Erleben zum Gelingen benötigt.

Aus dieser Perspektive betrachtet war der Fusionsgottesdienst eine wunderbare Geburtsfeier für unsere neue Kirchengemeinde: Sichtbar, hörbar und spürbar wurde die große Vielfalt und auch die Verheißung ihrer - mit Gottes Hilfe - glückenden Verbindung.

Andreas Schwarz



Links: Mit über 2000 anderen Jugendlichen waren wir auf dem Jugendkirchentag in Alsfeld unterwegs: (hinten v.l.n.r) Katharina Schwarz, Jennifer Eichhorn, Adam Kern, Luca Bockard und Marcel Brox, (vorne v.l.n.r) Samantha Eichhorn, Lara Ast, Sophie Thierhoff und Johanna Abt.

Rechts: Auch Pfarrerin Michelle Siebers und Linus Nilson aus Gernsheim waren mit dabei!

Fotos (2): Michelle Siebers



UKULELE-BRUNCH IN GROSS-GERAU

Ein Vormittag mit vielen neuen Liedern erwartet alle Interessierten Ukulele-Spielerinnen und -Spieler am Samstag, den 5. September, im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau. Von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr dreht sich beim „MKL3-Ukulele-Brunch“ alles um das gemeinsame Singen und Musizieren mit der Ukulele.

Unter der Leitung von Ursula Starke, Referentin für das Singen mit Kindern in der EKHN, und Dekanatskantorin Gunhild Streit lernen die Teilnehmenden neue Lieder aus dem dritten Band der „Menschenskinderlieder“ kennen. Die Melodien werden direkt gemeinsam gesungen und mit der Ukulele begleitet.

Das Besondere an diesem Workshop ist die entspannte Atmosphäre: Zwischen den musikalischen Einheiten bleibt Zeit für Begegnung, Gespräche und einen gemeinsamen Brunch.

Das Buffet entsteht aus den Beiträgen der Teilnehmenden - so wird aus dem Workshop zugleich ein fröhliches Gemeinschaftserlebnis.

Eingeladen sind ausdrücklich alle - ganz

gleich, ob erste Akkorde gerade erst gelernt werden oder schon viel Erfahrung mit Stimme und Instrument vorhanden ist. Wer mitmachen möchte, bringt einfach eine Ukulele in C-Stimmung mit.

Die Menschenskinderlieder begleiten Kinder und Erwachsene durch das Kirchenjahr, erzählen biblische Geschichten und laden zum gemeinsamen Singen in Gottesdienst, Kita, Schule, Kinderchor oder zu Hause ein. Herausgegeben wurde der dritte Band 2021 von Ursula Starke im Auftrag der EKHN. Ihr Anliegen ist es, Menschen aller Generationen durch Musik miteinander zu verbinden und das Singen im kirchlichen Alltag lebendig zu halten.

Der Workshop kostet 20,00 Euro.

Ort: Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau, Kirchstraße 11, 64521 Groß-Gerau

Zeit: Samstag, 5. September, 10.00 Uhr - 13.30 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.zentrum-verkuendigung.de

Mehr Informationen bei Dekanatskantorin Gunhild Streit

Gunhild Streit

EINE NEUE AUFGABE WARTET!

Wir laden herzlich ein, sich bei uns in der Kirchengemeinde ehrenamtlich zu engagieren. Darum laden wir Interessierte zu einem unverbindlichen Kennenlernen am Freitag, 23. Oktober, um 17.00 Uhr, in das evangelische Gemeindehaus, Marktstraße 13 in Stockstadt ein. Dort werden einige Ehrenamtliche, die bereits aktiv sind, ihr Engagement vorstellen und zum Mitmachen einladen.

Mit Ihren Fähigkeiten und Ihrer Lebenserfahrung können Sie einen wertvollen Beitrag leisten - und dabei selbst Gemeinschaft, Sinn und Freude erleben. Menschen am Ende ihrer Berufszeit fragen sich vielleicht, was als Nächstes kommt - wo Ihre Erfahrungen, Ihre Zeit und Ihre Talente gebraucht werden. Andere wünschen sich neue Kontakte und Teil einer schönen Gemeinschaft zu sein. Unsere Kirchengemeinde erstreckt sich über die Ortschaften Allmendfeld, Biebesheim, Gernsheim und Stockstadt. Ein guter Raum, um Neues zu beginnen und eigene Kompetenzen einzubringen. Es gibt bereits viele schöne Möglichkeiten mitzumachen. Hier ein paar Beispiele:

Im **Besuchsdienst** schenken Sie älteren oder alleinstehenden Menschen ein offenes Ohr und persönliche Zuwendung. Auf unserer **Website** sorgen Sie für technische Ordnung und/oder schöne Gestaltung. Im **Seniorenkreis** (Gernsheim) oder **Freitagstreff** (Stockstadt) sorgen Sie mit für eine gemütliche Atmosphäre, Gespräche und Begegnungen. Im **Kindergottesdienst** begleiten Sie Kinder spielerisch beim Entdecken des Glaubens. Im **Gottesdienst-Team** können Sie mitgestalten - sei es bei der Lesung, in der Vorbereitung oder Organisation. Im **Kirchenchor** oder im **OW-Chor** oder **Posaunenchor** singen oder spielen Sie gemeinsam mit anderen zur Ehre Gottes und zur Freude der Gemeinde. Beim **Spaziergang** tragen Sie die Gemeindebriefe mit aus. (vielleicht auch nur als Urlaubsvertretung) Im **Kirchgarten** können Sie mit uns gärtnern.

Sie entscheiden selbst, wie viel Zeit Sie einbringen möchten und was zu Ihnen passt. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen Kirche lebendig zu gestalten.

Ksenija Auksutat



VERGABE ACKERPACHTFLÄCHEN

Die evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried beabsichtigt die Neuvergabe landwirtschaftlicher Pachtflächen. Die Pachtdauer beginnt am 11. November 2026 und endet am 10. November 2032.

Es handelt sich um die Flächen:

Gemarkung Biebesheim Flur 8 Flurstück 32 mit 12564 qm „In der Gigack“ Kulturart Ackerland

Gemarkung Biebesheim Flur 8 Flurstück 32 mit 23403 qm „In der Gigack“ Kulturart Ackerland

Die Vergabe erfolgt im Rahmen eines öffentlichen Ausschreibungs-

verfahrens. Grundlage der Entscheidung ist eine Bewertung der eingegangenen Bewerbungen anhand verschiedener Kriterien. Berücksichtigt werden insbesondere die ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Flächen, die regionale Herkunft der Bewerberinnen und Bewerber, die Kirchenzugehörigkeit, die Höhe des angebotenen Pachtpreises sowie soziale Aspekte.

Bewerbungen, bei denen die Mindestpachtanforderungen nicht überschritten werden oder eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung nicht erkennbar ist,

können nicht berücksichtigt werden. Eine Änderung der landwirtschaftlichen Kulturart ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Verpächterin zulässig.

Die Bewerbungs- und Vergabeunterlagen liegen in der Zeit vom 1. August bis 15. August während der Bürozeiten im evangelischen Gemeindebüro, Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim, zur Einsicht aus.

Dort ist auch das zu verwendende Bewerbungsformular erhältlich; auf Anfrage wird es gerne zugesandt. Weitere Auskünfte zum Vergabeverfahren er-

teilt Kirchenvorstandsvorsitzender Richard Hefermehl, Telefon: 0162 7368105.

Die Bewerbungsfrist läuft vom 1. August bis einschließlich 28. August. Es handelt sich um eine Ausschlussfrist, die nicht verlängert werden kann. Maßgeblich ist der Eingangsstempel des Gemeindebüros. Verspätet eingehende Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden. Nach Annahme des Zuschlags wird ein Landpachtvertrag nach dem gesamt-kirchlichen Muster der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) abgeschlossen.

DIE NEUE WEBSITE IST ONLINE

In den vergangenen Wochen waren das Netzwerk Öffentlichkeitsarbeit und viele weitere Helferinnen und Helfer mit großem Engagement am Werk. Entstanden ist die neue Website der Kirchengemeinde Rhein-Ried - modern gestaltet und aufgebaut mit dem Webbaukasten der EKHN. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Heike Hartung. Sie hat bereits die Homepage der Kirchengemeinde Stockstadt als Webmasterin aufgebaut und betreut und hat nun mit viel Sorgfalt und Ge-



duld die Inhalte für die neue gemeinsame Internetpräsenz zusammengeführt und gestaltet. Noch bildet die Website nicht das gesamte Gemeindeleben ab. Manche Bereiche werden in

den kommenden Monaten weiter ergänzt und ausgebaut. Schon jetzt finden Sie dort jedoch wichtige Informationen rund um die Kirchengemeinde: Kontaktdaten der Gruppen

sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, aktuelle Termine von Gottesdiensten und Veranstaltungen sowie Nachrichten aus dem Gemeindeleben. Auch die vergangenen Ausgaben des Gemeindebriefs können online eingesehen werden:

<https://kirchengemeinde-rhein-ried.ekhn.de/>

Wir freuen uns, wenn Sie die neue Website besuchen, und wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und Nutzen unserer neuen Seiten.

Michelle Siebers



NEUES AUS DEM NACHBARSCHAFTSRAUM

ABSCHIED VON DOROTHEE HERWIG

Vierzehn Jahre lang hat Pfarrerin Dorothee Herwig das kirchliche Leben in Biebesheim mitgeprägt. In dieser Zeit hat sie nicht nur Gottesdienste gehalten und Menschen in wichtigen Lebensmomenten begleitet, sondern auch das gemeindliche Leben tatkräftig mitgestaltet. Den Prozess der Fusion zu einer gemeinsamen Kirchengemeinde hat sie mit ihren Gedanken, Fragen und auch kritischen Anmerkungen weitergebracht. Viele Menschen verbinden mit ihr kluge und

lebensnahe Predigten. Besonders am Herzen lagen ihr aber die Begegnungen mit den Menschen. Mit großem Interesse an den kleinen und großen Geschichten des Lebens hat sie den Kontakt gesucht: am Telefon, bei Besuchen zu Hause oder bei Gesprächen nach Veranstaltungen und Gottesdiensten. Vor allem im Besuchsdienst sowie in der Arbeit mit älteren Menschen hat sie bleibende Spuren hinterlassen. Nun heißt es Abschied nehmen. Gemeinsam mit ihrem

Mann Volker Herwig, Pfarrer in Wolfskehlen, beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand ziehen beide ins Schwäbische, um dort ihren Ruhestand gemeinsam zu genießen. Mit Dankbarkeit verabschieden wir Dorothee Herwig im Erntedankgottesdienst am 4. Oktober um 9.45 Uhr in der evangelischen Kirche Biebesheim. Der Gottesdienst wird vom evangelischen Bläserchor Biebesheim mitgestaltet. Die Landfrauen schmücken



Mit Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit zurückblicken.
Foto: Pixabay

den Erntedankaltar, außerdem wird ein Erntebericht verlesen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Empfang ein. Dort besteht Gelegenheit, sich persönlich zu verabschieden, Erinnerungen auszutauschen und gute Wünsche mit auf den Weg zu geben.

DER NEUE KONFI-JAHRGANG STELLT SICH VOR



50 Konfirmandinnen und Konfirmanden und ein tolles Team.



Foto: Kirchengemeinde



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Alle Glaubensrichtungen
Überführungen im In- und Ausland

64584 Biebesheim
Kirchgasse 24-26
Tel. (06258) 6275 - 7407
Fax 6021

64579 Gernsheim
Feldstraße 4
Tel. (06258) 51785
Fax 6021

WIR SIND **SCHÄFER.**

Industriebau | Energieanlagenbau
Hoch- und Schlüsselfertigbau | Kunststofftechnik
Tief- und Straßenbau | Umwelt- und
Altlastensanierung

www.schaefer-drei-bau.de





AUF DEN SPUREN VON PAULUS IN GRIECHENLAND

Im Herbst des vergangenen Jahres wurde im Gemeindebrief eine Gruppenreise speziell für die Gemeindeglieder des neuen Gemeindeverbunds Rhein-Ried angeboten. Auf den Spuren von Apostel Paulus fuhren 17 Christinnen und Christen überwiegend aus dem Hessischen Ried nach Griechenland.

Von Athen ging es zuerst nach Epidaurus. Bei gutem Wetter erwartete uns ein eindrucksvolles Theater mit seiner sensationellen Akustik. Danach fuhren wir nach Alt Korinth und bestaunten dort die Reste des Tempels des Gottes Apollon und lauschten einer Andacht. Der nächste Tag führte uns in Athen zur Akropolis. Die Tempel Parthenon und die Korenhalle des Erechtheion brachten uns zum Staunen. Am Berg Areopag lauschten wir einer Andacht mit dem Titel: „Ein Brief an Paulus“ und sangen gemeinsam das Lied „Komm sag es allen weiter“. Anschließend führte uns der Weg zur Klosteranlage nach Ossiós Lukas. In diesem Kloster (UNESCO Weltkulturerbe) betrachteten wir einige Ikonen und erkannten auf einer Ikone auch den Apostel Paulus wieder. Gegen Abend besuchten wir die Gedenkstätte in Distomo und gedachten den Opfern des Massakers, das die Waffen-SS dort während des 2. Weltkrieges verbrochen hat.

Der Donnerstag führte uns nach Delphi. Das Museum und eine Wanderung durch die Tempelanlagen gaben uns weitere Einblicke in die griechische Geschichte.



Die Reisegruppe in Epidaurus.



Gedenkstätte in Distomo zur Erinnerung an das Massaker der deutschen Waffen-SS 1944.



*Auf der Akropolis in Athen.
Fotos (3): Ksenija Auksutat*

Den ersten Mai begingen wir in den weltberühmten Meteora Klöstern, von denen wir zwei besichtigten. Alle Klöster sind auf hohen Felsen erbaut, als Rückzug und Schutz vor Verfolgung der Mönche und später auch der Nonnen. Die letzten Tage verbrachten wir in der Region Mazedonien und Chalkidiki. Die Ausgrabungen in Philippi mit dem Gefängnis in dem der Apostel Paulus einsaß, die Taufstelle der Lydia, die Paulustreppe in Beröa und die Funde des Königsgrabes von Philipp II von Griechenland begeisterten uns in Nordgriechenland.

Bei all den Sehenswürdigkeiten kamen unsere Gemeinschaft und das leckere Essen in den unterschiedlichen griechischen Regionen nicht zu kurz. Durch eine solche Reise konnten wir auch über Ortsgrenzen hinweg Verbindungen aufbauen und als Gemeindeverbund zusammenwachsen. Am letzten Abend feierten wir im Hotel in Thessaloniki ein gemeinsames Abendmahl mit Brot und Wein.

Uns bleibt eine eindrucksvolle und ausgezeichnet organisierte Reise mit vielen Informationen über Paulus, aber auch über die Griechische Geschichte und Mythologie in guter Erinnerung. Danke an Ksenija Auksutat für die Ausarbeitung und umfangreiche Reiseleitung, sowie für die Andachten von ihr, Hans-Jürgen Basteck und Sieghard Werle.

*Andrea und
Kai-Uwe Nölle*

BESONDERE GOTTESDIENSTE ZUR EINSCHULUNG

Montag, 10. August

- 8.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für die Klassen 2-4 der Insel-Kühkopf-Schule in der evangelischen Kirche Stockstadt
- 9.45 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für die Klassen 2-4 der Peter-Schöffers-Schule in der katholischen Kirche Gernsheim
- 11.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler der Peter-Schöffers-Schule in der katholischen Kirche Gernsheim

Dienstag, 11. August

- 9.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler der Insel-Kühkopf-Schule in der evangelischen Kirche Stockstadt
- 10.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler der Nibelungenschule in der katholischen Kirche Biebesheim

Freitag, 14. August

- 9.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang für die Klassen 2-4 der Nibelungenschule in der katholischen Kirche Biebesheim



DIE SANIERUNGSARBEITEN BEGINNEN

Im letzten Gemeindebrief berichteten wir von den geplanten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in unserer Kirche. Inzwischen wurde alles etwas konkreter: der Kostenrahmen ist umrissen, die Ausschreibungen laufen und erste eingehende Angebote wurden von der Kirchenarchitektin geprüft und zur Beauftragung freigegeben.

Die Arbeiten gehen mit einer erheblichen Staubbentwicklung einher. Daher werden die Kirchenbänke und das gesamte Mobiliar im Vorfeld sorgfältig abgedeckt. Die Orgel erhält zudem von einer Fachfirma eine staubdichte Schutzverpackung, um sie während der Bauarbeiten bestmöglich zu schützen. Wir - die Kirchenvorstandsmitglieder

- haben damit begonnen u.a. die Krippenfiguren, den Weihnachtsschmuck und unser Kaffeegeschirr umzulagern, sowie Bastelmaterial und Weiteres zu sichten. Aber auch zu planen, was an Mobiliar - wie beispielsweise die Kirchenbänke - umgestellt werden muss. Dafür werden wir demnächst kurzfristig einige starke Helfer benötigen. Wir gehen davon aus, dass mit Beginn der Sommerferien - also auch dem Zeitraum der Sommerkirche unserer „großen“ Kirchengemeinde Rhein-Ried - in Allmendfeld vorübergehend kein Gottesdienst in der Kirche stattfindet. Gerne hätten wir unsere Allmendfelder Kirchenbesucherinnen und Besucher etwas genauer in diesem Gemeindebrief

informiert. Z.B. ab wann in der Kirche „große“ Baustelle ist, wann kann es darin ganz gewohnt weitergehen und wie organisieren wir uns in der Zwischenzeit? Gibt es Fahrgemeinschaften zu Gottesdiensten in Biebesheim, Gernsheim oder Stockstadt? Wollen wir einmal ganz anders gemeinsam Gottesdienst feiern und so weiter? Das alles sind Fragen, die wir uns alle in dieser Situation stellen. Momentan können wir sie seitens des Kirchenvorstandes leider noch nicht konkret beantworten.

Sobald es Neuigkeiten gibt, wollen wir Sie und Euch alle aber immer gut und zeitnah über den aktuellen Stand informieren: über Hinweise in der Allmendfelder Ecke oder dem Schaukas-

ten, über den einen oder anderen kleinen Artikel in der Ried-Info oder persönliche Ansprache, mit „Erikas WhatsApp-Kirchengruppe“ und gegebenenfalls auch über Handzettel in den Allmendfelder Briefkästen. Wir bleiben in gutem Kontakt, halten Sie und Euch auf dem Laufenden und behalten auch die Arbeiten in unserer Kirche im Blick, das versprechen wir unsererseits. Gerne dürfen Sie auch immer bei uns direkt nachfragen.

Voller Zuversicht, dass wir uns noch in diesem Jahr in unserer sanierten und wieder gut beheizten Kirche wiedersehen, grüßt Sie und Euch alle herzlich die „Allmendfelder“ des Kirchenvorstandes.

Birgit Weinmann

Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. *Johannes 10.10*

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

Gemeindebüro

Melissa Fuchs, Andrea Sengstock, Heike Volk
Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 06258 6280
E-Mail: kirchengemeinde.rhein-ried@ekhn.de

Pfarrer Claus Munstein

Pfarrbüro: 06258 9418718
Mobil: 0157 71972785
E-Mail: claus.munstein@ekhn.de

Pfarrerinnen Svenja Klamroth

Pfarrbüro: 06258 9418719
Mobil: 0152 55611407
E-Mail: svenja.klamroth@ekhn.de

Küsterin Allmendfeld

Caroline Otto
Mobil: 0175 5378461

Kirche

Hahner Straße 1, 64579 Gernsheim/Allmendfeld

VERSTORBEN

Wir haben Abschied genommen von:





FAMILIENGOTTESDIENST AM OSTERMONTAG

Bei strahlendem Frühlingswetter begann der Familiengottesdienst am Ostermontag, 6. April, in Allmendfeld. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher füllten die Kirche. Den Auftakt bildete ein kurzes Theaterstück, das von der Pfarrerin und dem Kirchenvorstand gestaltet wurde. Auf anschauliche und kindgerechte Weise wurde den jüngsten Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern die Geschichte Jesu nähergebracht und die zentrale Botschaft des Osterfestes - die Auferstehung Jesu Christi - vermittelt. Musikalisch begleitet wurde die Aufführung durch Lieder und Instrumentalstücke der Ukulele-Kids. Nach einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen



Gut besuchter Ostergottesdienst in Allmendfeld, mitgestaltet durch die Ukulele-Kids.



Nach dem Gottesdienst ging es zur fröhlichen Ostereiersuche im Kirchgarten. Fotos (2): Erika Wagner

len Gottesdienst, der rund 45 Minuten dauerte, ging es ge-

meinsam in den Kirchgarten. Dort warteten zahlreiche ver-

steckte Osterüberraschungen auf die Kinder. Mit großer Begeisterung machten sie sich auf die Suche nach den bunten Ostereiern und kleinen Schätzen. Zum Abschluss erhielt jede Familie noch ein selbst gebasteltes Ostergeschenk, das vom Team Jugendarbeit vorbereitet worden war. Diese kleine Aufmerksamkeit sorgte bei Groß und Klein für viele strahlende Gesichter auf dem Heimweg. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für die große Beteiligung und die schöne gemeinsame Feier. Schon jetzt freuen wir uns darauf, auch bei den kommenden Veranstaltungen wieder viele Menschen in unserer Kirche begrüßen zu dürfen.

Leon Maus

schnell | einfach | knusprig

Ciabatta-Brot

Zutaten

- 400 g Weizenmehl (Typ 550)
- 300 ml lauwarmes Wasser
- 4 g frische Hefe
- 8 g Salz
- 6 EL Olivenöl
- Etwas Mehl zum Bestäuben

Zubereitung

Teig ansetzen: Mehl, Hefe und Salz in einer großen Schüssel verrühren. Das Wasser und das Olivenöl hinzugeben und alles mit einem Kochlöffel kurz verrühren, bis ein sehr weicher, klebriger Teig entsteht.

Teig ruhen lassen: Den Teig in eine mit Olivenöl ausgepinselte Schüssel legen, mit

Folie/Deckel abdecken und 12 - 24 Stunden im Kühlschrank gehen lassen.

Teig falten: Den weichen Teig auf eine stark bemehlte Arbeitsfläche gleiten lassen und vorsichtig zu einem Rechteck flachdrücken. Nacheinander jede der 4 Seiten zuerst vorsichtig nach oben ziehen und dann das gedehnte Teigsegment über den Rest des Teiges legen (dehnen). Danach den Teig 1 Stunde ruhen lassen. Diesen Vorgang nach 30 Minuten wiederholen.

Hinweis: Das Dehnen und Falten ist wichtig und dient dazu, Volumen aufzubauen und das Teiggerüst zu stärken. Der Teig lässt sich dadurch auch leichter formen.

Teig formen: Den Teig in zwei Hälften teilen und diese länglich formen. Auf ein bemehltes Backblech legen, mit einem Tuch abdecken

und weitere 30 Minuten gehen lassen.

Brote backen: Den Ofen mit Backblech oder einem Pizzastein auf mindestens 240 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Das Ciabatta mit etwas Wasser besprühen und ca. 20 - 22 Minuten goldbraun backen. Die Brote sollten hohl klingen, wenn man auf die Rückseite klopft. Das Ciabatta aus dem Ofen nehmen und auf einem Rost etwas abkühlen lassen. Anschließend in Scheiben schneiden und in ein gutes Olivenöl dippen (ggf. eine Prise grobes Meersalz, frisch gemahlener Pfeffer, etwas Balsamico-Essig oder eine fein gepresste Knoblauchzehe hinzugeben). Guten Appetit!

Iris Schäfer





ANGEBOTE IM FAMILIENZENTRUM

Das Familienzentrum Biebesheim, Netzwerkpartnerin der evangelischen Kirchengemeinde, bietet regelmäßig Beratungsangebote, Kurse und Aktivitäten für Menschen jeden Alters an. Neu im Programm ist die Handy- & Laptop-Sprechstunde am Donnerstag, 20. August von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Hier erhalten Interessierte Unterstützung

bei Fragen rund um Smartphone, Tablet oder Laptop, Hilfe bei Einstellungen sowie Antworten auf Fragen zu Internet und WLAN. Ein weiteres wichtiges Angebot ist die Beratung zum Thema Demenz am Dienstag, 29. September von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Fachkräfte beraten Betroffene und Angehörige zu Fragen rund um das Krank-

heitsbild, die Diagnosestellung, den Umgang im Alltag sowie zu rechtlichen und finanziellen Themen. Darüber hinaus werden Informationen zu Entlastungs- und Betreuungsmöglichkeiten vermittelt. Die Beratung ist für viele Betroffene und Angehörige eine wertvolle erste Anlaufstelle und bietet Raum für individuelle Anliegen.

Weitere Informationen zu diesen und den wöchentlichen Angeboten erhalten Sie beim Familienzentrum Biebesheim: Familienzentrum Biebesheim, Rathausgasse 9 in 64584 Biebesheim am Rhein.

Telefon: 06258 8331921

E-Mail: familienzentrum@biebesheim.de

Internet: www.familienzentrum-biebesheim.de

GEMEINSAM FRÜHSTÜCKEN

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ - dieser Gedanke wird dem Philosophen Sokrates zugeschrieben. In Biebesheim wird er seit nunmehr zehn Jahren ganz praktisch gelebt: Einmal im Monat, immer am ersten Mittwoch, lädt das Team des Frühstückscafés im Evangelischen Gemeindehaus zu einem reichhaltigen Frühstücksbuffet ein. Nur durch die Kontakteinschränkungen durch die Corona-Pandemie war dieser Rhythmus kurzzeitig durchbrochen.

Das Angebot wird von vielen Menschen gerne angenommen. Oft ist das Frühstückscafé gut besucht, denn hier geht es nicht nur um gutes Essen, sondern vor allem auch um Gemeinschaft, Begegnung und das Miteinander im Ort. Genau das liegt dem Team rund um Waltraud Fischer besonders am Herzen: Menschen zusammenzubringen



Das Team vom Frühstückscafé in Biebesheim: v.l.n.r. Ernst Ludwig Wedel, Waltraud Fischer, Helmut Hasenzahl, Manfred und Angela Gärtner, Gerlinde Burger, Cordula Ahten und Gerd Mager. Foto: Corina Gärtner

und Gemeinschaft zu stärken.

Hinter jedem Frühstück steckt dabei viel Vorbereitung und Engagement. Viele helfende Hände sorgen dafür, dass Tische und Stühle gestellt werden, liebevolle Dekorationen den Raum schmücken und natürlich zahlreiche Köstlichkeiten eingekauft und zubereitet werden. Immer wieder gibt es auch thematische Frühstücke - etwa zur Oktoberfestzeit - oder

regionale Spezialitäten wie Kochkäse und Latwerje, die bei den Gästen besonders beliebt sind.

Seit dem Start im September 2016 haben viele Menschen das Frühstückscafé unterstützt und mitgetragen. Zu den ersten Mitwirkenden gehörten Carola Göhringer, Ruth Schütz, Angela Gärtner und Waltraud Fischer. Aktuell kümmern sich Gerlinde Burger, Cordula Ahten, Angela Gärtner und Waltraud

Fischer um die Vorbereitung und Organisation des Frühstückscafés. Bei den schweren Arbeiten werden sie unterstützt von Gerd Mager, Ernst Ludwig Wedel, Helmut Hasenzahl und Manfred Gärtner.

Durch Abgabe des evangelischen Gemeindehauses an die Kommune Biebesheim wird das Team nun neu überlegen müssen, wie es künftig weitergeht. Sicher ist jedoch schon heute: Das Frühstückscafé hat in den vergangenen zehn Jahren viele Menschen zusammengebracht und einen wichtigen Beitrag für das Gemeindeleben geleistet. Zum zehnjährigen Bestehen gratulieren wir deshalb herzlich und sagen Danke an alle, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass in Biebesheim seit einem Jahrzehnt „Leib und Seele zusammengehalten“ werden!

Michelle Siebers



HIMMLISCHE KLÄNGE - ORGELSOIREE IN BIEBESHEIM

Die evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried lädt am Sonntag, 30. August, um 17.00 Uhr zu einer Orgelsoiree in die evangelische Kirche Biebesheim ein.

Dekanatskantorin Gunhild Streit wird auf der Biebesheimer Dreymann-Orgel Werke aus verschiedenen Musikepochen spielen und dabei die große Klang-

vielfalt des Instruments vorstellen. Der Eintritt ist frei.

Die Orgel der Evangelischen Kirche Biebesheim wurde im Jahr 1834 von dem Darmstädter Organisten, Komponisten, Orgellehrer und Orgelbauer Bernhard Dreymann konzipiert und gebaut. Unterstützt wurde er dabei maßgeblich vom

damaligen Orgelsachverständigen Christian Heinrich Rinck, der das Musikleben der Rhein-Main-Region seiner Zeit entscheidend geprägt hat.

Musikalisch und orgelbautechnisch steht die Biebesheimer Orgel für den Übergang vom Spätbarock zur Frühromantik. Im Laufe der Jahrzehnte wurde

das Instrument mehrfach verändert und dem jeweiligen musikalischen Zeitgeschmack angepasst. 2025 erfolgte durch die Orgelbaufirma Rensch eine umfassende Reinigung und Überholung der Orgel. Die letzte größere Überarbeitung hatte zuvor in den 1990er-Jahren stattgefunden.

Gunhild Streit

VON BILLY JOEL BIS ZU DEN DIRE STRAITS

Am Freitag, 25. September ab 18.00 Uhr spielen Frank Bangert und Jochen Günther wieder Songs von den Beatles, Sting, Elton John und vielen mehr in der Biebesheimer Kirche. Seit mittlerweile 11 Jahren bilden Bangert und Günther das Duo „Pretty Lies Light“. Zusammengetan haben sich die beiden Musiker, weil sie sich so gut ergänzen - sowohl im instrumentellen Zusammenspiel, als auch bei ihrem gefühlvollen Harmoniegesang. Keyboarder Frank

Bangert glänzt nicht nur aufgrund seiner Virtuosität und Spielfreude, sondern ebenfalls durch eine große, jedem Song individuell angepasste Soundvielfalt. Als studiertem Tontechniker fällt es ihm nicht schwer, die Musik der „Pretty Lies Light“ bei jedem Konzert auch gesamtklanglich zu einem Genuss zu machen. Er singt die etwas moderneren Songs der Pretty Lies Light. Oldie Jochen Günther ist gesanglich weitgehend für die 60er Jahre zuständig. Er interpretiert die Songs auf



*Jochen Günther und Frank Bangert.
Foto: Pretty Lies Light*

bietung mit vielen bekannten Liedern, an die man sich immer wieder gern erinnert. Interessante Hintergrundstories und Anekdoten runden den Musikabend ab.

Das Konzert in ganz eigene Weise und besticht vor allem durch den wunderschönen Klang seiner 12-saitigen Gitarre.

Am Freitag, 25. September, erwartet die Besucher eine abwechslungsreiche Dar-

der evangelischen Kirche beginnt um 18.00 Uhr. In der Pause werden Getränke und Kleinigkeiten zum Knabbern angeboten. Der Eintritt ist frei!

Pretty Lies Light

NEUE UKULELEGRUPPE FÜR KINDER IM GRUNDSCHULALTER

Nach den Sommerferien startet ab September ein neuer Ukulelen-Anfängerkurs für Kinder. Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter, die dann die zweite Klasse besuchen und Freude am Singen haben sowie lernen möchten, sich dabei selbst auf der Ukulele zu begleiten. Der Unter-

richt unter der Leitung von Dekanatskantorin Gunhild Streit findet mittwochs von 15.10 Uhr bis 15.40 Uhr als Kleingruppenunterricht im evangelischen Gemeindehaus Biebesheim statt. Die Instrumente werden von der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt. Der Unterricht ist kostenfrei; ledig-

lich ein Lehrbuch muss angeschafft werden.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bei Gunhild Streit möglich. Die neue Gruppe ergänzt die bereits bestehenden Ukulelengruppen, die seit mehreren Jahren gemeinsam musizieren und regelmäßig bei kleinen Auftritten sowie

in Gottesdiensten mitwirken.

Anmeldeschluss ist Freitag, 14. August. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Biebesheimer Kirchenmusikerin und Dekanatskantorin Gunhild Streit unter Telefon 06258 82236 oder per E-Mail an gunhild.streit@ekhn.de.



EIN ORT MIT VIELEN ERINNERUNGEN BLEIBT ERHALTEN

Das Gebäude des Evangelischen Gemeindehauses in der Rheinstraße 21 ist für viele Menschen in Biebesheim ein Ort voller Erinnerungen. Manche kennen das Haus noch aus der Zeit, als hier die Kleinkinderschule untergebracht war und Diakonissen gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen die Kinder betreuten. Seit den 1970er Jahren wurde das Haus vor allem als Gemeindehaus genutzt.

Viele Gruppen und Kreise haben hier ihr Zuhause gefunden. Musikalische Gruppen proben hier, Menschen kommen zum Frühstückscafé oder zur Frauenhilfe zusammen. Auch der Konfirmandenunterricht fand über viele Jahre im Gemeindehaus statt. Andere erinnern sich an Kindergottesdienste und an Partys im Jugendkeller. An diesem Haus hängen viele persönliche Geschichten.

Umso wichtiger ist es, dass dieser Ort der Begegnung erhalten bleibt.

Der Gemeindevorstand der Kommune Biebesheim und die Evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried haben sich darauf verständigt, dass die Kommune das Gebäude erwerben wird. Damit bleibt ein zentraler Treffpunkt im Ort erhalten. Die Kommune plant, das Haus zu sanieren, energetisch weiterzuentwi-

ckeln und barrierefrei umzugestalten. Während der Bauarbeiten werden die Gruppen und Kreise vorübergehend an anderen Orten zusammenkommen. Das Gemeindeleben aber wird weitergehen. Auch künftig werden Gruppen das Haus mit nutzen dürfen. Darüber sind wir dankbar. So beginnt für ein Gebäude mit langer Geschichte ein neues Kapitel, und zugleich bleibt es ein Ort der Begegnung.

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

Gemeindebüro

Melissa Fuchs, Andrea Sengstock,
Heike Volk
Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 06258 6280
E-Mail: kirchengemeinde.rhein-ried@ekhn.de

Pfarrerin Michelle Siebers

E-Mail: michelle.siebers@ekhn.de
Telefon: 06258 6280 (Pfarrbüro)
Telefon: 06258 992452 (Büro)

Pfarrerin Dorothee Herwig

E-Mail: dorothee.herwig@ekhn.de
Telefon: 06258 6280 (Pfarrbüro)
Telefon: 06158 9177922 (Büro)

Dekanatskantorin Gunhild Streit

Telefon: 06258 82236
E-Mail: gunhild.streit@ekhn.de

KV-Vorsitzender

Richard Hefermehl
E-Mail: hefermehl.r@gmail.com

Stellv. KV-Vorsitzender

Pfarrer Claus Munstein
E-Mail: claus.munstein@ekhn.de

Ev. Kita Biebesheim

Leiterin Fabia Krenz, Rheinstraße 21
Telefon: 06258 7133
E-Mail: kita.biebesheim@ekhn.de

Küsterin Waltraud Fischer

Telefon: 06258 7991

Küster Werner Schäfer

Telefon: 06258 83104

VERSTORBEN

Wir haben Abschied genommen von:



TAUFE



HOCHZEIT



GRUPPENANSPRECHPARTNER

Evangelischer Kirchenchor
dienstags, 18.00 Uhr Kirche

Spatzenchor

mittwochs, 14.30 Uhr - 15.00 Uhr

UkuKids

mittwochs, ab 15.10 Uhr

Für diese Gruppen zuständig:

Dekanatskantorin Gunhild Streit

Evangelischer Bläserchor

mittwochs, 20.00 Uhr Gemeindehaus
Wolfgang Weber, Telefon: 06258 6180
www.blaeserchor-biebesheim.de

Gospelchor JOY

donnerstags, 18.30 Uhr Gemeindehaus
Daniela Schön, Telefon: 0172 6644885
www.gospelchor-biebesheim.de

Coverband Take 5

Christian Keilig, Telefon: 06258 972042
www.coverband-take-five.de

REGELMÄßIGE TERMINE

Frühstücks-Café

Mittwoch 9 Uhr im Gemeindehaus
Biebesheim: 5. August, 2. September,
7. Oktober, 4. November
Ansprechpartnerin: Waltraud Fischer
Telefon: 06258 7991

Ev. Frauenhilfe

Montag 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
3. August, 7. September, 5. Oktober,
2. November
Ansprechpartnerin: Monika Schaber
Telefon: 06258 81342



NEUES VOM POSAUNENCHOR

Lange haben Sie nichts mehr vom Posaunenchor gelesen. Deshalb hier ein kurzer Rück- und Ausblick: Bereits Mitte Februar hatten wir einen sehr emotionalen Auftritt in der Kirche Gernsheim. Mit großer Dankbarkeit für sein langjähriges Wirken im Posaunenchor haben wir Abschied von unserem Mitbläser, Gründungsmitglied und Chorleiter Ludwig Hamm genommen, der im Januar 2026 leider verstorben ist. Einen weiteren besonderen Auftritt hatten wir beim Fusionsgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde



Der Posaunenchor beim Christi-Himmelfahrt-Gottesdienst in der Evang. Kirche Gernsheim. Foto: Martina Drobny

Rhein-Ried in Biebesheim, den wir gemeinsam mit dem evangelischen Posaunenchor Stockstadt und weiteren Chören musikalisch umrahmen durften. Die Sommerpause wird mit unse-

rem nächsten Gottesdienst anlässlich der Allmendfelder Kerb am Sonntag, den 28. Juni, „eingeblesen“. Sie dürfen gespannt sein...Die nächsten Termine nach der Sommerpause sind dann

der Erntedankgottesdienst am Sonntag, 4. Oktober, in Gernsheim und eine Woche später in Allmendfeld und am Sonntag, 8. November, zur Martinsandacht, ebenfalls in der Allmendfelder Kirche.

Wer Lust hat uns nicht nur zu hören, sondern auch musikalisch unterstützen möchte, kann uns gerne ansprechen oder einfach zu unseren Proben dazukommen. Wir treffen uns immer freitags um 18.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr im alten Pfarrsaal, Darmstädter Straße 1, in Gernsheim.

Eva Wörbelauer

KINDER FEIERN GOTTESDIENST IN DER EV. KIRCHE

Dieses Jahr haben wir einen besonderen Ostergottesdienst in der evangelischen Kirche gefeiert. Den Weg von der Kita zur Kirche bewältigten wir gemeinsam und voller Euphorie zu Fuß. Es war wunderschön zu sehen, wie die Kinder in gelben Warnwesten Hand in Hand selbstbewusst losmarschierten. Sicher in der Evangelischen Kirche angekommen, läuteten die Glocken zum Einzug und Pfarrerin Svenja Klamroth begrüßte alle freudig. Im Gottesdienst ging es um die Auferstehung und das Wiedersehen von Jesus mit seinen Freunden. Svenja Klamroth zeigte uns Bilder und erinnerte an die Samen, die wir im Vorfeld in der Kita ausgesät hatten. Aus den Samen ist, dank guter



Die Kinder der DB-Kita auf ihrem Weg in die Kirche zum Ostergottesdienst. Anschließend wartete im Kindergarten eine kleine Überraschung auf die Kinder. Fotos (2): Evangelische Kita

Pflege und der Sonne, Kresse gewachsen. Gemeinsam feierten wir anschließend das Abendmahl mit Brot und symbolisch mit Trauben statt Wein. Wir sangen unsere bekannten Lieder und wurden wunderbar von Tabea auf ihrer Geige begleitet. Danach ging es in den Kirchgarten, wo der Osterhase tatsächlich Eier für die Kinder versteckt hatte. Nach einem guten Rückweg traf sich jede Gruppe zum Abschlusskreis, um dort die „Osterkörbchen“ mit weiteren Überraschungen zu erhalten. Wir danken Pfarrerin Svenja Klamroth für diesen schönen Gottesdienst in der Kirche und hoffen, dass bald weitere Besuche folgen werden.

Das Team der Dietrich-Bonhoeffer-Kita



NEUER FLYER, NEUES LOGO UND VIELES MEHR

Die Martin Luther Kita in Gernsheim ist ein Ort mit Geschichte und mit ganz viel Leben. Seit rund 71 Jahren begleitet das Gebäude Kinder und Familien in unserer Gemeinde. Viele Generationen haben hier gespielt, gelernt, gelacht und sind ein Stück ihres Weges gegangen.

Auch wenn die Mauern inzwischen in die Jahre gekommen sind, schlägt im Inneren ein junges, lebendiges Herz: Hier wird jeden Tag mit viel Engagement, Fachwissen und echter Freude pädagogische Arbeit geleistet.

Uns ist es ein großes Anliegen, genau das auch nach außen sichtbar zu machen. Deshalb arbeiten wir derzeit mit viel Herzblut daran, unsere Kita neu und zeitgemäß zu präsentieren. Ein besonderer Meilenstein war die Entwicklung eines neuen Logos. Es steht für unsere Haltung und unsere Werte und verleiht unserer Einrichtung ein frisches, freundliches Gesicht, das auf den ersten Blick anspricht.

Auch unsere pädagogische Arbeit möchten wir für Familien greifbarer machen. In einem liebevoll gestalteten Flyer haben wir unsere Kurzkonzeption zusammengefasst. So können Eltern und Interessierte schnell einen Eindruck davon gewinnen, was uns im Alltag mit den Kindern wichtig ist.

Ein weiterer Schritt war die Überarbeitung unseres digitalen Auftritts: neue Fotos schenken Einblicke in unser buntes Kita Leben - in kleine und große Momente des Spielens, Entdeckens und Wachsens. Über QR-Codes finden Familien ganz einfach weiterführende Informationen und können unsere Einrichtung schon vor einem persönlichen Besuch ein wenig kennenlernen.

Gleichzeitig entwickeln wir unsere ausführliche pädagogische Konzeption weiter - denn gute Arbeit braucht immer wieder neue Impul-

se. Ein durchdachtes Farb- und Gestaltungskonzept sorgt dafür, dass sich unsere Kita nach außen freundlich, einladend und klar präsentiert - ob auf Plakaten, in Flyern oder online.

Doch nicht nur die Außendarstellung wurde modernisiert: auch die Räumlichkeiten der Kita wurden in den vergangenen Monaten neugestaltet und ansprechend eingerichtet.

Freundliche Farben, eine durchdachte Raumgestaltung und kindgerechte

Bereiche schaffen eine Umgebung, in der sich Kinder wohlfühlen und bestmöglich entwickeln können. Besonders sichtbar sind die Veränderungen auf dem Außengelände. Dieses wurde umfassend neugestaltet und mit modernen Spielgeräten ausgestattet. Das Gelände fördert die motorische Entwicklung, regt die Fantasie an und bietet viel Raum für gemeinsames Spielen und

Erleben. Auch für die Zukunft gibt es bereits erste Überlegungen. Als nächster größerer Schritt wird eine Dachsanierung des Gebäudes angestrebt. Derzeit stehen diese Planungen jedoch noch unter Vorbehalt - eine abschließende Entscheidung steht noch aus. Sollte die Maßnahme genehmigt werden, ist ein möglicher Baubeginn frühestens für Sommer 2027 vorgesehen.

Bei all diesen Veränderungen bleibt aber eins für uns unverzichtbar: die persönliche Begegnung, denn nichts kann das direkte Gespräch ersetzen. Auch nach so vielen Jahren soll die Martin Luther Kita in Gernsheim weiterhin ein lebendiger Teil unserer Gemeinde bleiben. Ein Ort, an dem Kinder sich geborgen fühlen, lachen dürfen, wachsen können - und ihre Welt entdecken. Ein Ort, der von Menschen lebt, die ihn mit Herz, Wärme und Engagement gestalten.

Doina Weißmann-Brunkhorst



Wir suchen dich als:

Praktikant/in im Berufspraktikum (Erzieher/in)
Sozialassistent/in im Berufspraktikum (Sozialassistentenz)
Student/in im pädagogischen Bereich
FSJ bei uns in der Kindertagesstätte



Was dich erwartet:

- Ein offenes, herzliches Team
- Spannende Einblicke in die pädagogische Praxis
- Raum für deine Ideen und Entwicklung
- Fachliche Begleitung und Unterstützung

Was du mitbringen solltest:

- ✓ Freude an der Arbeit mit Kindern
- ✓ Interesse an pädagogischen Themen
- ✓ Teamgeist, Empathie und Engagement
- ✓ Klingt gut? Dann freuen wir uns auf dich!



AUTOHAUS SCHLIESSER GMBH

Opel Service-Partner
1a autoservice

Wilhelm-Leuschner-Str. 5
64579 Gernsheim

www.opel-schliesser.de
Tel.: 06258-3388





N.E.W. - DEINE FREIZEIT. DEINE GEMEINSCHAFT. DEIN GLAUBE

Du bist zwischen 15 und 20 Jahre alt und möchtest mehr über Gott erfahren? Oder bist du auf der Suche nach Antworten und spannenden Begegnungen? Dann ist N.E.W. genau das Richtige für dich!

N.E.W. steht für Nachfolge, Erleben, Wachsen. Und genau darum geht es bei unserer Jugendfreizeit vom Freitag, 2. Oktober, bis Montag, 5. Oktober, im Kloster Höchst im Odenwald.

Erlebe unvergessliche Tage mit anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Tauche ein in spannende Gespräche über den Glauben und wachse gemeinsam mit anderen in deiner Beziehung zu Gott.

Für nur 180,00 Euro (inklusive Vollpension) erwartet dich eine tolle Mischung aus Gemeinschaft, Action und geistlichem Input. Ob bei

coolen Aktivitäten, spannenden Abenden oder tiefgründigen Momenten - hier findest du Raum, Dich

auszutauschen, Neues zu entdecken und im Glauben zu wachsen.

Die Freizeit richtet sich in erster Linie an Jugendliche

aus Allmendfeld, Biebesheim, Gernsheim und Stockstadt.

Also, worauf wartest du noch? Melde Dich an und sei dabei!

Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung und Rückfragen: Evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried

E-Mail: hannah.hager@gmx.de

Telefon: Gemeindebüro: 06258 6280

Kingdom Youth

Der Jugendkreis Kingdom Youth trifft sich seit Neuestem immer dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindehauses in Gernsheim in der Zwingenberger Straße 11. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen!

Friederike, Karl und Hannah



SENIORENNACHMITTAGE IN GERNDSHEIM

Wie ein bunter Regenbogen spannen sich Themen und Aktivitäten im Seniorennachmittag.

Wir sind in Bewegung:

- geistig durch Gehirnjogging
- seelisch durch gemeinsames Singen
- körperlich durch Sitztänze
- spirituell durch Andachten und Gebete

Rituale wie „Geburtstagskinder wählen ihr Lieblingslied“, oder geistige Impulse werden genauso gepflegt wie die kirchlichen Hochfeste (Ostern, Erntedank, Advent und Weihnachten). Das gemeinsame Genießen von Kaffee und leckerem Kuchen kommt auch nicht zu kurz. Der Seniorennachmittag findet jeden zweiten Mittwoch im Monat von



14.30 bis 16.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Zwingenberger Straße 11, Gernsheim, statt. Leitung: Bianca Jacobsen-Mulongo (Altenheimseelsorge)

Die nächsten Termine

29. Juli

Internationaler Tag des

Lippenstifts

12. August

Spiel, Spaß und Musik

26. August

Internationaler Fruchteis-Tag

9. September

Teddybär - Tag

23. September

Hurra „Der Herbst ist da“!!

7. Oktober

Erntedank-Fest; Ernte des Lebens

21. Oktober

Spiel, Spaß und Musik

4. November

Kriminalgeschichten aus der Bibel Teil IV

18. November

Buß- und Betttag

2. Dezember

Advent - Besinnliches in der Vorweihnachtszeit

16. Dezember

Weihnachtsfeier

30. Dezember

der SENIORENNACHMITTAGE macht Winterpause

13. Januar 2027

Jahresempfang 2027

Wer den Busservice in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte beim Pfarrbüro Rhein-Ried in Biebesheim: 06258 6280 oder 0151 65624115



DANKESCHÖN FÜR JAHRELANGES ENGAGEMENT

Viele Jahre lang hat Herr Wolfgang Hotz die Besucherinnen und Besucher unseres Seniorennachmittags mit dem Gemeindebus zuverlässig zu den alle 14 Tage stattfindenden Treffen gefahren. Er holte die Seniorinnen und Senioren direkt vor der Haustür ab, unterstützte sie beim Ein- und Aussteigen und brachte sie nach einem schönen Nachmittag wieder sicher nach Hause. Ohne diese wertvolle Unterstützung wäre vielen die Teilnahme am Seniorennachmittag gar nicht möglich gewesen.

Ein ehrenamtliches Engagement, das über so viele Jahre hinweg mit solcher Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft ausgeübt wird, ist alles andere

als selbstverständlich. Dafür sind wir Herrn Wolfgang Hotz von Herzen dankbar.

Wir haben seine Freundlichkeit, sein Engagement und die Zeit, die er uns über all die Jahre geschenkt hat, sehr geschätzt. Als kleines Zeichen unserer Anerkennung haben wir ihm deshalb ein Präsent überreicht und hoffen, ihm und seiner Frau damit eine Freude bereitet zu haben.

Die Seniorinnen und das gesamte Team des Seniorennachmittags sagen Herrn Wolfgang Hotz ein herzliches Dankeschön und wünschen ihm und seiner Frau für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viele schöne gemeinsame Momente. Wir freuen uns mit

Herrn Hartmut Grebe einen ebenso engagierten und zuverlässigen Fahrer für unsere Seniorinnen und Senioren zu haben. Er hatte sich bisher die Aufgabe mit Herrn Wolfgang Hotz geteilt. Nun konnten wir mit Frau Dortje Bickhardt eine weitere Fahrerin gewinnen. Für ihre Zeit und Einsatzbereitschaft danken wir beiden sehr herzlich. So wird den Besucherinnen und Besuchern weiterhin eine Teilnahme am Seniorennachmittag ermöglicht.

Wer sich vorstellen kann, unsere Fahrerinnen und Fahrer zu verstärken, ist herzlich willkommen. Nähere Informationen erhalten Sie im evangelischen Pfarramt unter Telefon 06258 6280.

Margarete Meffert

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

Gemeindebüro

Melissa Fuchs, Andrea Sengstock
Heike Volk
Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 06258 6280
E-Mail: kirchengemeinde.rheinried@ekhn.de

Pfarrer Claus Munstein

Pfarrbüro: 06258 9418718
Mobil: 0157 71972785
E-Mail: claus.munstein@ekhn.de

Pfarrerinnen Svenja Klamroth

Pfarrbüro: 06258 9418719
Mobil: 0152 55611407
E-Mail: svenja.klamroth@ekhn.de

Küster Karl-Peter Opala

Mobil: 0171 1510072

Martin-Luther-Kindertagesstätte

Leitung: Doina Weißmann-Brunkhorst
Zwingenberger Straße 9
64579 Gernsheim
Telefon: 06258 3741
E-Mail: kita.martin-luther.gernsheim@ekhn.de

Dietrich-Bonhoeffer-Kindertagesstätte

Leitung: Edith Jörißen
Geschwister-Scholl-Straße 1
64579 Gernsheim
Telefon: 06258 51353
E-Mail: kita.dietrichbonhoeffer.gernsheim@ekhn.de

Altenheimseelsorge

Bianka Jacobsen-Mulongo
Telefon: 06258 9418722
Mobil: 0151 65624115
E-Mail: bianca.jacobsen-mulongo@ekhn.de

Termine nach Vereinbarung

VERSTORBEN

Wir haben Abschied genommen von:



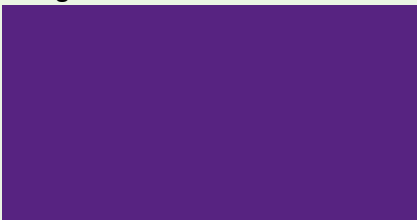
TAUFEN

Wir freuen uns über die Taufe von:



HOCHZEIT

Wir gratulieren zur Hochzeit



REGELMÄßIGE TERMINE

Abendgebet

wöchentlich mittwochs um 19.00 Uhr,
in der Ev. Kirche

Seniorenkreis

alle zwei Wochen (ungerade KWs)
um 14.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Gernsheim

Jugendkreis

außerhalb der Ferien wöchentlich
donnerstags um 18.30 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Gernsheim

Mini-Gottesdienst

Mittwoch, 26. August sowie
Mittwoch, 30. September und
Mittwoch, 9. Dezember, jeweils
um 16.30 Uhr im Ev. Pfarrsaal
Gernsheim



KONZEPT ZUR SANIERUNG DER EV. KIRCHE

Die evangelische Kirche in Stockstadt steht vor wichtigen Veränderungen: Aufgrund der notwendigen Erneuerung der Heizungsanlage plant die Kirchengemeinde zugleich eine grundlegende Sanierung und Neugestaltung des Innenraums der Kirche.

Die Stockstädter Kirche markiert die historische Ortsmitte des ehemaligen Dorfes und ist das älteste Kirchengebäude in der Gemeinde Rhein-Ried. Sie prägt mit ihrem schlanken, spitzen Turmhelm das Ortsbild. Ihre Außengestalt blieb seit der Erbauung um 1607/8 nahezu unverändert. Aber ihre Innengestaltung wurde immer wieder den Erfordernissen der gemeindlichen Nutzung angepasst.

Die Kirchengemeinde Rhein-Ried möchte im Zuge der notwendigen Heizungs- und Innensanierung die Dorfkirche funktional und gestalterisch an neue Bedürfnisse anpassen. Der Innenraum soll multifunktional umgestaltet werden.



Planungsgespräche vor Ort.



Bänke aus der Zeit um 1870.

Fotos (2): Ksenija Auksutat

Die gesellschaftlichen Veränderungen hin zu Individualität und Pluralität werden in Stockstadt mit einer Vielzahl unterschiedlicher Gottesdienstformen aufgenommen. Dennoch geht die Zahl der Gottesdienstbesuchenden auch hier zurück. Die Zahl regelmäßiger Gottesdienstbesucherinnen und Besucher liegt - abgesehen von den Mitwirkenden - bei nur ca. 12 Personen. Darum wird eine Sanierung vorgeschlagen, die eine breite Nutzung der Kirche in der Zukunft ermöglicht. Der Kirchenvorstand hat hierzu ein umfassendes Zukunftskonzept verabschiedet. Darin werden bauliche Veränderungen mit neuen

Nutzungsmöglichkeiten verbunden. Der Kirchenvorstand wünscht sich die Kirche weiter für Gottesdienste zu nutzen. Daneben soll sie jedoch stärker für die Gemeinschaft geöffnet werden. Darum soll das bauliche Konzept eine Nutzung durch für Vereine, Musikgruppen und Chöre als Ort der Begegnung und kulturellen Nutzung zugänglich machen. Deshalb soll der Kirchraum auch eine Teeküche bekommen, denn für viele Arten von Veranstaltung ist die Bewirtung durch eine kleine Auswahl an Getränken und Speisen üblich und wird auch sehr begrüßt. In einer öffentlichen Veranstaltung am Donnerstag, den 21. Mai,

wurde das neue Konzept vorgestellt. Etwa 40 Bürgerinnen und Bürger kamen, um sich zu informieren, Fragen zu stellen und ihre Ideen einzubringen. Nun wird das Konzept dem Bauausschuss der Kirchensynode der EKHN vorgelegt.

Erst mit einer Zustimmung dieses Gremiums kann das Vorhaben weiter geplant werden. Denn 80% der Baukosten werden dann von der Landeskirche getragen und lediglich 20 % müssen von der Kirchengemeinde aufgebracht werden. Um die Unterstützung durch Spenden zu erreichen, wird im Herbst ein Fundraising-Konzept entwickelt. *Ksenija Auksutat*

Altrhein Apotheke Stockstadt

Oberstraße 4, 64589 Stockstadt am Rhein

Telefon 06158 83444

E-Mail info@apotheke-stockstadt.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08.30 - 12.30 Uhr

14.30 - 18.30 Uhr

Sa 08.30 - 13.00 Uhr



Sammeln Sie Punkte.



Gerne liefern wir zu Ihnen nach Hause.

www.apotheke-stockstadt.de



**Wir sind online und offline gerne für Sie da -
Bleiben Sie gesund!**

Ihre Apothekerin Kerstin Berthold



SOMMERREIHE DER HR1 SONNTAGSGEDANKEN

Die Sehnsucht nach Weite verbindet sich vor allem mit Erlebnissen in der Urlaubszeit. Der Strand am Meer oder ein Berggipfel schenken solche Blicke in die Ferne. Auch Popsongs erzählen von den Erlebnissen mit der Weite.

An acht Sonntagen vom 28. Juni und bis zum 9. August nehmen evangelische und katholische Autorinnen

hr1

und Autoren einen Song zum Thema „Das Weite suchen!“ unter die Lupe. Sie erzählen, mit welchen Erfahrungen von Weite sie ihn verbinden. Pfarrerin Ksenija Auksutat aus Stockstadt am Rhein erzählt am

26. Juli von Peter Gabriel und seinem Song „Solsbury Hill“. Als Peter Gabriel 1976 wieder einmal auf einen Berg nahe seinem Wohnort joggt, erreicht ihn ein Ruf wie von Weitem. Und er beschließt den Ausstieg aus der Popgruppe Genesis und den Start seiner Solokarriere. Die rund zehnminütigen „hr1 Sonntagsgedanken“ wer-

den sonntags um 7.45 Uhr in hr1 (UKW 94,4 oder 99,0 MHz) gesendet. Jederzeit nachhören kann man sie unter www.hr1.de. Die Sendungen zum Nachlesen und Nachhören, sowie Infos rund um die Beiträge und die Autorinnen und Autoren gibt es auch auf der ökumenischen Homepage www.kirche-im-hr.de.

Ksenija Auksutat

GEMEINSCHAFT BEIM FRÜHSTÜCK

An jedem ersten Mittwoch im Monat wird das evangelische Gemeindehaus in der Marktstraße 13 in Stockstadt zu einem Ort der Begegnung und Gemeinschaft. Um 9.00 Uhr treffen sich dort etwa 10 bis 20 Frauen zum gemeinsamen Frühstück im Frauencafé.

In gemütlicher Atmosphäre ist Zeit für lockere Gespräche, gegenseitigen Austausch und ein entspanntes Miteinander. Manche Treffen werden zusätzlich durch einen kleinen inhaltlichen



Begegnung und Austausch.

Foto: Helga Polley

Impuls bereichert, der zum Nachdenken und Gespräch anregt. Jede Frau kann gerne etwas zum Frühstück

mitbringen und mit den anderen teilen. Kaffee, Tee, Brötchen und Butter stehen immer bereit. So entsteht ein liebevoll gedeckter Frühstückstisch, an dem jede willkommen ist.

Das Frauencafé wird gemeinsam von Frauen aus der Kommune, von den Landfrauen und der Evangelischen Kirchengemeinde Stockstadt organisiert. Die Teilnahme ist kostenlos, und neue Besucherinnen sind jederzeit herzlich willkommen.



SENIORENZENTRUM STOCKSTADT

Einfach ein Zuhause



Stationäre Pflege • Kurzzeit- und Verhinderungspflege • Kultur- und Freizeitangebote • Mittagstisch

Schillerstraße 20 - 24 | 64589 Stockstadt | Telefon 0 61 58 / 99 29 - 0 | www.seniorencentrum-stockstadt.de



40 WARNWESTEN FÜR MEHR SICHERHEIT

Sicherheit beginnt schon auf dem Weg in den Kindergarten. Unter diesem Motto hat die MAH Schließtechnik Hessen GmbH der Kindertagesstätte Arche Noah 40 Warnwesten gespendet. Die Übergabe fand durch Geschäftsführer Marcel Henninger an die Leiterin der Einrichtung, Anke Gerbig, statt.

Die Begeisterung der Kinder ließ nicht lange auf sich warten. Noch während der Übergabe wurden die Warnwesten neugierig anprobiert. Die Kindergartenkinder können es kaum erwarten, sie bei den nächsten Ausflügen zu tragen - vor allem mit dem stolzen Gefühl, nun von allen besser gesehen zu werden.

„Die Freude der Kinder war einfach ansteckend. Genau dafür machen wir solche Aktionen“, sagt Marcel Henninger. „Als Unternehmen beschäftigen wir uns jeden Tag mit Sicherheit. Für uns gehört aber nicht nur der Schutz von



Freude über mehr Sicherheit: Marcel Henninger, Geschäftsführer der MAH Schließtechnik Hessen GmbH, überreichte 40 Warnwesten an die Leiterin der Kita Arche Noah, Anke Gerbig. Die Kindergartenkinder probierten ihre neuen Warnwesten sofort an und konnten es kaum erwarten, künftig gut sichtbar unterwegs zu sein.

Foto: Ev. Kita

Gebäuden und Einrichtungen dazu, sondern auch die Verantwortung für die Menschen in unserer Region - besonders für die Jüngsten.“

Mit den Warnwesten soll die Sichtbarkeit der Kinder im Straßenverkehr verbessert und gleichzeitig das Bewusstsein für Verkehrssicherheit gestärkt werden. Gerade in den dunkleren

Monaten leisten reflektierende Warnwesten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Kinder von anderen Verkehrsteilnehmern frühzeitig erkannt werden.

Die Spende ist Teil des langjährigen gesellschaftlichen Engagements der MAH Schließtechnik Hessen GmbH. Seit 2014 unterstützt das Unternehmen regelmäßig gemeinnützi-

ge Projekte sowie Vereine und Initiativen in der Region. Dazu zählen unter anderem Präventionsprojekte gemeinsam mit der Polizeigewerkschaft, die Förderung regionaler Sportvereine und Jugendmannschaften, das Engagement für den Förderverein Freibad Stockstadt, sowie die Unterstützung verschiedener Kultur- und Umweltprojekte.

„Wir möchten dort helfen, wo wir mit vergleichsweise einfachen Mitteln einen echten Mehrwert schaffen können“, so Henninger weiter. „Wenn Kinder sicherer unterwegs sind und dabei noch mit einem Lächeln ihre Warnwesten tragen, dann haben wir unser Ziel erreicht.“

Mit der Warnwestenspende an die Kita Arche Noah setzt die MAH Schließtechnik Hessen GmbH ein weiteres Zeichen für gelebte Verantwortung in der Region - ganz nach ihrem Leitsatz: „Ihr Partner für Sicherheit.“

Anke Gerbig

Ute Pehle
Oberstraße 6, 64589 Stockstadt, 06158-822681

MAH

Alte Hofreite

Traditionsgastronomie

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag und Sonntag 12 Uhr bis 14 Uhr
Dienstag bis Freitag und Sonntag 17 Uhr bis 22 Uhr

niewiera

Südstr. 23 · 64589 Stockstadt a.Rh.
Telefon: 0 61 58 - 99 23 9-0
Fax: 0 61 58 - 99 23 9-9
info@niewiera.de
www.niewiera.de



DIAMANTENE KONFIRMATION



Die 22 Konfirmandinnen und 17 Konfirmanden, die im Jahr 1966 durch Herrn Pfarrer Alfred Wörbelauer konfirmiert wurden.



Im alten Schulhaus fand früher der Konfirmanden-Unterricht statt.

Am 27. März 1966 wurden 22 Mädchen und 17 Jungen in der evangelischen Kirche zu Stockstadt am Rhein von Herrn Pfarrer Alfred Wörbelauer konfirmiert.

Der Vorkonfirmanden-Unterricht fand einmal in der Woche im alten Schulhaus im 1. Stock, oben links, statt. Der Konfirmanden-Unterricht war zweimal in

AUSFLUG NACH MANNHEIM



Die Kinder der Evangelischen Kindertagesstätte Biebesheim und der Evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah Stockstadt sind gemeinsam mit dem Bus in den Luisenpark nach Mannheim gefahren, es war ein toller Ausflug!
Foto: Ev. Kitas



Im Anschluss an den Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation wurde ein gemeinsames Erinnerungsfoto in der Kirche aufgenommen, bevor der Tag bei einem geselligen Beisammensein in der Alten Hofreite ausklang. Zu sehen sind (von links): Pfarrerin Auksutat, Loretta Metzger, Rudolf Herbert, Marion Frank, Roswita Ruppel, Karin Utz, Roswitha Frey, Wolfgang Theiß, Peter Lamp, Gerhard Schmidt, Henni Müller, Wolfgang Zeißler und Wilfried Theiß.
Fotos (3): Wolfgang Zeißler

der Woche, dienstags und donnerstags, je 45 Minuten. Bei der Vorstellung am Sonntag vor der Konfirmation wurde jeder einzelne Konfirmand ohne Absprache davor abgefragt. Dazu musste jeder Aufgerufene aufstehen und das Gefragte auswendig vortragen. Dazu war ein breitgefächertes Wissen über das Verzeichnis der Bibel, Gesangbuchverse, Katechismus u.s.w. nötig.

Aus diesem Anlass feierten wir, der Jahrgang 1951/52, am Sonntag, den 19. April unsere Diamantene Konfirmation.

Wir trafen uns um 10.30 Uhr vor der Kirche. Der Festgottesdienst begann mit Orgelspiel und dem Einzug der Jubilare. Frau Pfarrerin Ksenija Auksutat begrüßte die Gottesdienstteilnehmer und hielt eine bewegende Predigt mit an-

schließendem Abendmahl. An der Einsegnung nahmen 6 Frauen und 6 Männer teil. Ein emotionsgeladener Teil des Gottesdienstes war das Gedenken an die Verstorbenen unseres Jahrgangs und das Anzünden der Kerze mit der Vorlesung ihrer 13 Namen. Für sie hatten wir schon am Tag zuvor eine Blumenschale an dem Gedenkkreuz hinter der Trauerhalle aufgestellt. Die katholischen Mitschülerinnen und Mitschüler waren selbstverständlich auch in unseren Reihen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde von den Jubilaren ein Erinnerungsfoto in der Kirche aufgenommen.

Danach begann der gemütliche Teil in der Alten Hofreite. **DANKE** an alle Teilnehmer und Mitgestalter der Feierlichkeiten.

Wolfgang Zeißler



GESELLIGER FREITAGSTREFF EINMAL IM MONAT

Der Freitagstreff lädt einmal im Monat Seniorinnen und Senioren zu einem geselligen Beisammensein nach Stockstadt ein. Meist findet das Treffen am 2. Freitag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Marktstraße 13, Stockstadt statt.

Ein engagiertes Team von Ehrenamtlichen kümmert sich um inhaltliche Impulse. Themen waren schon das Wirken der Bienen, die Gesundheitsvorsorge im Herbst mit Apothekerin Berthold, die Geschichte der Stockstädter Kirche mit Jörg Hartung vom Heimatmuseum Stockstadt. Ihren Weg ins Pfarramt beschreibt im Sommer Pfarrerin Svenja Klamroth aus Gernsheim. Und im November geht es um Tipps bei Schwerhörigkeit mit Gemeindepädagogin Maren Dettmers, Seelsorgerin für Schwerhörige.

Gespräche und Musik gehören natürlich auch dazu. Mit selbstgeba-



Ein Blick auf die Teilnehmenden bei einem der vergangenen Freitagstreffen. Foto: Helga Polley

ckem Kuchen, Kaffee und einer schönen Tischdekoration fühlen sich alle Besucher und Besucherinnen sehr wohl. Eine passende Andacht zu Beginn stimmt auf die Themen ein. Beiträge dazu kommen von Pfarrerin Ksenija Auksutat, der Pfarrwitwe Inge Freytag und Gemeindepädago-

gin Bianka Jacobsen-Mulongo. Für die stimmungsvolle Musik zum Mitsingen sorgt Hella Alka mit dem Akkordeon.

Die Treffen sind kostenfrei und auf Wunsch kann ein Fahrdienst organisiert werden. Hierzu einfach mit dem Gemeindebüro Kontakt aufnehmen.

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

Gemeindebüro

Melissa Fuchs, Andrea Sengstock,
Heike Volk
Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 Uhr - 12 Uhr
Mittwoch 15 Uhr - 17 Uhr
Freitag 10 Uhr - 12 Uhr
Telefon: 06258 6280
E-Mail: kirchengemeinde.rhein-
ried@ekhn.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Richard Hefermehl
Telefon: 0162 7368105

Pfarrerin Ksenija Auksutat

Telefon: 06158 895126
E-Mail: ksenija.auksutat@ekhn.de
Pfarrhaus: Rheinstraße 32,
64589 Stockstadt/Rh.

Küsterin

Andrea Maul
Telefon: 06158 4461

Kirche

Kirchstraße 10, 64589 Stockstadt/Rh.

Gemeindehaus

Marktstraße 13, 64589 Stockstadt/Rh.

Kita „Arche Noah“

Rheinstraße 30, 64589 Stockstadt
Leitung: Anke Gerbig und
Tamara Moritz
Telefon: 06158 86452
E-Mail: kita.stockstadt@ekhn.de

Diakoniestation

Hermannstraße 18
64589 Stockstadt/Rh.
Telefon: 06158 84734
E-Mail: info-stockstadt@gfde.de

VERSTORBEN

Wir haben Abschied genommen von:



TAUFEN

Wir freuen uns über die Taufe von:



HOCHZEIT

Wir gratulieren zur Hochzeit



TERMINE DER KIRCHENGEMEINDEN AUGUST 2026

Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche statt:

Ev. Kirche Allmendfeld, Hahner Straße 1; Ev. Kirche Biebesheim, Kirchgasse 22; Ev. Kirche Gernsheim, Zwingenberger Straße 2; Ev. Kirche Stockstadt, Kirchstraße 10

	Allmendfeld	Biebesheim	Gernsheim	Stockstadt
Sonntag, 2. August bis Samstag, 8. August		Sonntag, 2. August 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Dorothee Herwig und Dekanatskantorin Gunhild Streit	Sonntag, 2. August 10.15 Uhr: Gottesdienst zum Fischerfest mit Abendmahl und Kirchenkaffee mit Pfarrerin Svenja Klamroth und Organistin Adelheid Kohlbrecher Samstag, 8. August 18.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Prädikant Walter Bauer und Organist Michael Tagliente	Sonntag, 2. August 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Verena Hammes und Dekanatskantorin Gunhild Streit
Sonntag, 9. August bis Samstag, 15. August		Sonntag, 9. August 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Sieghard Werle und Organist Michael Tagliente		Sonntag, 9. August 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Basteck und Organist Michael Tagliente
Sonntag, 16. August bis Samstag, 22. August	Sonntag, 16. August 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein und Organist Michael Tagliente	Sonntag, 16. August 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Taufmöglichkeit mit Pfarrerin Michelle Siebers und Dekanatskantorin Gunhild Streit	Sonntag, 16. August 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein und Organistin Adelheid Kohlbrecher Mittwoch, 19. August 10.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum, Schillerstraße 20 mit Prädikant Walter Bauer	Sonntag, 16. August 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Verena Hammes und Dekanatskantorin Gunhild Streit
Sonntag, 23. August bis Samstag, 29. August		Sonntag, 23. August 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Michelle Siebers und Organist Michael Tagliente	Sonntag, 23. August 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrer Claus Munstein und Organistin Adelheid Kohlbrecher Donnerstag, 27. August 10.30 & 15.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo Donnerstag, 27. August 19.30 Uhr: ökumenisches Taizégebet mit Pfarrer Claus Munstein	Sonntag, 23. August 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Walter Bauer und Organist Michael Tagliente



Riedmobil
PERSONENBEFÖRDERUNG

Wir bringen Sie zuverlässig von A nach B.

Flughafentransfer • Krankenfahrten • Schülerbeförderung • Ausflüge
Gruppenfahrten • Individualfahrten • Botendienste • Und vieles mehr

Mit Riedmobil im Ried mobil



01 51 - 703 701 38 | www.riedmobil.de | Ludwigstraße 19
64589 Stockstadt am Rhein

TERMINE DER KIRCHENGEMEINDEN SEPTEMBER 2026

Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche statt:

Ev. Kirche Allmendorf, Hahner Straße 1; Ev. Kirche Biebesheim, Kirchgasse 22; Ev. Kirche Gernsheim, Zwingenberger Straße 2; Ev. Kirche Stockstadt, Kirchstraße 10

	Allmendorf	Biebesheim	Gernsheim	Stockstadt
Sonntag, 30. August bis Samstag, 5. September	Sonntag, 30. August 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein und Organist Michael Tagliente		Sonntag, 30. August 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein und Organistin Adelheid Kohlbrecher	Sonntag, 30. August 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Verena Hammes und Organist Michael Tagliente
Sonntag, 6. September bis Samstag, 12. September		Sonntag, 6. September 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Dorothee Herwig	Sonntag, 6. September 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Kirchenkaffee mit Prädikantin Karin Saar und Organistin Adelheid Kohlbrecher Donnerstag, 10. September 10.30 Uhr & 15.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo	Sonntag, 6. September 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Aukstat im Seniorenzentrum, Schillerstraße 20
Sonntag, 13. September bis Samstag, 19. September	Sonntag, 13. September 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Svenja Klamroth und Organistin Gertraud Jahn-Schader	Sonntag, 13. September 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Taufgelegenheit und Tauberin-nerung mit Pfarrerin Michelle Siebers und Organist Michael Tagliente	Samstag, 12. September 18.00 Uhr: Abend-Gottesdienst mit Pfarrerin Svenja Klamroth und Organistin Adelheid Kohlbrecher	Samstag, 12. September 17.30 Uhr: Kerb-Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Aukstat und Organist Michael Tagliente
Sonntag, 20. September bis Samstag, 26. September		Sonntag, 20. September 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Walter Schneider und Dekanatskantorin Gunhild Streit	Sonntag, 20. September 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Sieghard Werle und Organistin Adelheid Kohlbrecher Donnerstag, 24. September 10.30 Uhr & 15.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo	Sonntag, 20. September 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Jürgen Merz und Dekanatskantorin Gunhild Streit
Sonntag, 27. September bis Samstag, 3. Oktober	Sonntag, 27. September 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Svenja Klamroth	Sonntag, 27. September 18.00 Uhr: Gospel-Gottesdienst mit Pfarrerin Dorothee Herwig und dem Gospelchor JOY	Sonntag, 27. September 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufgelegenheit mit Pfarrerin Svenja Klamroth	Sonntag, 27. September 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Karin Saar



DIE MACHER
GMBH

Optik-Fachgeschäft

Rathausgasse 3
64584 Biebesheim
Telefon 0 62 58 - 73 98
E-Mail brillenmachergmbh@t-online.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 - 12:30 Uhr + 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12:30 Uhr



D&G
PRADA
DILEM
Silhouette
OAKLEY
Ray-Ban®
u.v.m.

Bücher vom Buchhändler.

Buchhandlung



B-44

Inhaber Thomas Bröning
Buchhändler & Antiquar

Gernsheimer Straße 29, 64584 Biebesheim/Rh.
Fon: 06258/972324, Fax: 06258/972325
E-Mail: Buchhandlung@B-44.de, www.B-44.de

TERMINE DER KIRCHENGEMEINDEN OKTOBER 2026

Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche statt:

Ev. Kirche Allmendfeld, Hahner Straße 1; Ev. Kirche Biebesheim, Kirchgasse 22; Ev. Kirche Gernsheim, Zwingenberger Straße 2; Ev. Kirche Stockstadt, Kirchstraße 10

	Allmendfeld	Biebesheim	Gernsheim	Stockstadt
Sonntag, 4. Oktober bis Samstag, 10. Oktober		Sonntag, 4. Oktober 9.45 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Dorothee Herwig mit Pfarrerin Michelle Siebers und dem Ev. Bläserchor	Sonntag, 4. Oktober 10.15 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee mit Pfarrer Claus Munstein und Organistin Adelheid Kohlbrecher Donnerstag, 8. Oktober 10.30 Uhr & 15.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo Samstag, 10. Oktober 18.00 Uhr: Abend-Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein und Organist Michael Tagliente	Sonntag, 4. Oktober 11.00 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Auksutat und Organist Michael Tagliente
Sonntag, 11. Oktober bis Samstag, 17. Oktober	Sonntag, 11. Oktober 10.00 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Claus Munstein und Organistin Adelheid Kohlbrecher	Sonntag 11. Oktober 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Katrin Volkmann und Organist Michael Tagliente		Sonntag, 11. Oktober 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Verena Hammes und Organist Michael Tagliente
Sonntag, 18. Oktober bis Samstag, 24. Oktober		Sonntag, 18. Oktober 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Miriam Klöckler und Klaus Dewald (Akkordeon)	Sonntag, 18. Oktober 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer Claus Munstein und Organist Michael Tagliente Donnerstag, 22. Oktober 10.30 Uhr & 15.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo.	Sonntag, 18. Oktober 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufgelegenheit mit Pfarrerin Ksenija Auksutat und Dekanatskantorin Gunhild Streit
Sonntag, 25. Oktober bis Samstag, 31. Oktober	Sonntag, 25. Oktober 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Svenja Klamroth und Organist Michael Tagliente	Sonntag, 25. Oktober 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Wanderfriedenskerze und dem Ev. Kirchenchor	Sonntag, 25. Oktober 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Svenja Klamroth Samstag, 31. Oktober 18.00 Uhr: Gottesdienst im Nachbarschaftsraum am Reformationstag mit Pfarrer Claus Munstein	Sonntag, 25. Oktober 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Sven Richard und Organist Michael Tagliente

DIE BRILLE



Gernsheim

Inh. Jürgen Germann · Augenoptikermeister
Magdalenenstr. 21 · 64579 Gernsheim · Tel. 06258 / 3339



ST. HILDEGARDIS
APOTHEKE IM ÄRZTEHAUS
Apotheker Johannes Baumgartner
Robert-Koch-Straße 7 · 64579 Gernsheim
Tel.: 06258 - 33 19
kontakt@st-hildegardis-apotheke.de

TERMINE DER KIRCHENGEMEINDEN NOVEMBER 2026

Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche statt:

Ev. Kirche Allmendfeld, Hahner Straße 1; Ev. Kirche Biebesheim, Kirchgasse 22; Ev. Kirche Gernsheim, Zwingenberger Straße 2; Ev. Kirche Stockstadt, Kirchstraße 10

	Allmendfeld	Biebesheim	Gernsheim	Stockstadt
Sonntag, 1. November bis Samstag, 7. November		Sonntag 1. November 9.45 Uhr: Gedenk-Gottesdienst mit dem Gesangsverein Harmonie und Ljuba Kamuff mit Pfarrerin Michelle Siebers		Sonntag, 1. November 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Verena Hammes und Organist Michael Tagliente
Sonntag, 8. November bis Samstag, 14. November	Sonntag, 8. November 17.00 Uhr: Martins-Andacht mit Pfarrer Claus Munstein und dem Posaunenchor	Sonntag 8. November 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Miriam Klöckler und Organist Michael Tagliente	Sonntag, 8. November 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Claus Munstein und Organistin Adelheid Kohlbrecher Donnerstag, 12. November 10.30 Uhr & 15.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo	Sonntag, 8. November 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Auksutat und Organist Michael Tagliente
Sonntag, 15. November bis Samstag, 21. November	Sonntag, 15. November 9.00 Uhr: Gottesdienst am Volkstrauertag	Sonntag, 15. November 14.00 Uhr: Gottesdienst am Volkstrauertag mit Pfarrerin Michelle Siebers und dem Ev. Bläserchor, anschließend Kranzniederlegung Mittwoch, 18. November 18.00 Uhr: Gottesdienst am Buß- und Bettag	Sonntag, 15. November 10.15 Uhr: Gottesdienst am Volkstrauertag	Sonntag, 15. November 10.00 Uhr: Gottesdienst am Volkstrauertag mit Pfarrerin Ksenija Auksutat und Organist Michael Tagliente Mittwoch, 18. November 10.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum, Schillerstraße 20
Sonntag, 22. November bis Samstag, 28. November	Sonntag, 22. November 9.00 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	Sonntag, 22. November 9.45 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Michelle Siebers und dem Ev. Kirchenchor	Sonntag, 22. November 10.15 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag und Organistin Gertraud Jahn-Schader Donnerstag, 26. November 10.30 & 15.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo Donnerstag, 26. November 19.30 Uhr: ökumenisches Taizégebet mit Pfarrer Claus Munstein	Sonntag, 22. November 14.00 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Ksenija Auksutat auf dem Friedhof
Sonntag, 29. November bis Samstag, 5. Dezember	Sonntag, 29. November 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippeneröffnung	Sonntag, 29. November 16.00 Uhr: Musik-Gottesdienst mit Pfarrerin Michelle Siebers und dem Ev. Kirchenchor	Sonntag, 29. November 10.15 Uhr: Advents-Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee	Sonntag, 29. November 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufgelegenheit mit Pfarrerin Ksenija Auksutat und Dekanatskantorin Gunhild Streit



SPIRITUELLER IMPULS

Der Sommer schenkt uns besondere Stunden. Wenn die Hitze des Tages nachlässt und die Dunkelheit langsam einzieht, öffnet sich über uns ein weiter Himmel. Sterne beginnen zu leuchten - zunächst vereinzelt, dann immer zahlreicher. Wer in einer klaren Sommernacht den Blick nach oben richtet, spürt etwas von der Größe und Schönheit der Schöpfung. Der Alltag tritt für einen Moment in den Hintergrund, und die Seele wird weit.

Besonders eindrucksvoll zu spüren ist es, wenn Wasser den Himmel spiegelt. Am Meer oder am ruhig dahinströmenden Rhein scheint das Licht der Sterne auf der Oberfläche zu tanzen. Was hoch über uns steht, findet seinen Widerschein auf der Erde. Himmel und Wasser, Ferne und Nähe, berühren sich in diesem Bild.

Mich erinnert das an unseren Glauben. Gottes Wirklichkeit ist oft größer, als wir sie begreifen können - so weit und tief wie der nächtliche Himmel. Und doch bleibt sie nicht fern. Sie spiegelt sich in unserem Leben wider: in einem freundlichen Wort, in einer helfenden

Hand, in einem schönen Gespräch. Wie die Sterne im Wasser sichtbar werden, so kann Gottes Licht in unserem Alltag aufleuchten.

Der Psalmbeter in der Bibel staunte schon vor vielen tausend Jahren: „Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?“ (Psalm 8). Zwischen diesen unzähligen Sternen mag der Mensch klein erscheinen. Und auch angesichts der wachsenden Menschheit - wer bin ich schon unter 8 Milliarden Menschen? Doch die Bibel antwortet mit einer überraschenden Botschaft: Wir sind Gott nicht gleichgültig. Er kennt uns, begleitet uns und schenkt unserem Leben Würde und Hoffnung. Und auch allen anderen dieser riesigen Menschheit. Darum ist es gut, sich selbst wichtig zu nehmen. Aber die anderen auch.

So laden die Sommernächte dazu ein, den Blick zu heben. Vielleicht genügt schon ein

kurzer Augenblick unter dem Sternenhimmel, um neu zu entdecken: Über uns wölbt sich nicht nur das Universum, sondern auch die Treue Gottes. Sein Licht fällt in unsere Welt - und manchmal können wir es sogar gespiegelt sehen, mitten in den Wellen unseres Lebens. *Ksenija Auksutat*

